

Pressemitteilung

Nr.: 2019/197

Weißenburg i. Bay., den 11.09.2019

Auskunft erteilt: Lena Kagerer
Telefon: 09141 902-390
Telefax: 09141 902-7390
E-Mail: lena.kagerer@landkreis-wug.de
Presseverteiler: Presseverteiler regional

10. PflegeFORUM altmühlfranken

Am Dienstag, den 17. September 2019, findet um 19 Uhr das zehnte PflegeFORUM altmühlfranken im kunststoffcampus bayern in Weißenburg statt. Als Referentin ist Kristina Diehl, Psychologin, Gerontologin und MAKS-Dozentin zu Gast. Sie hält einen Vortrag mit dem Titel „Demenz bremsen ohne Medikamente: die MAKS-Therapie im Pflegealltag“.

MAKS steht als Abkürzung für motorisch, alltagspraktisch, kognitiv und sozial. Die MAKS-Therapie ist eine nicht-medikamentöse Therapie für Menschen mit Demenz. Oberstes Ziel dabei ist die möglichst langfristige, intensive und wirksame Förderung von Personen mit Gedächtnisschwierigkeiten im Alter.

Die Therapie besteht aus mehreren Komponenten: Durch Lockerungsübungen, Tanz oder feinmotorische Übungen soll die Motorik angeregt werden. Aktivitäten im Haushalt, im Handwerk oder im Garten fördern die alltagspraktischen Fähigkeiten. Die kognitive Aktivierung erfolgt unter anderem durch Anregungen zum Merken, Wiedererkennen oder durch die Reaktivierung von Allgemeinwissen. Mit Hilfe von Meditation, einer Austauschrunde oder weiteren Impulsen, wie zum Beispiel Lieder oder Gedichte, wird der soziale Austausch angeregt.

Durch die Förderung der Selbstständigkeit und der Stärkung der Lebensqualität sollen Angehörige und Pflegende so lange wie möglich entlastet werden. Die MAKS-Therapie eignet sich für stationäre und ambulante Einrichtungen und ist in Schulungen erlernbar.

Weitere Informationen zur nicht-medikamentösen Mehrkomponententherapie von Demenzpatienten gibt es im zehnten PflegeFORUM altmühlfranken am Dienstag, den 17. September 2019, um 19 Uhr, im kunststoffcampus bayern, in der Richard-Stücklen-Straße 3 (nicht im Wildbadsaal, wie im Demenzwochen-Flyer angegeben).



Die Anmeldung für beruflich Pflegende und weitere Interessierte ist unter www.altmuehlfranken.de/pflegeforum möglich. Fragen zur Veranstaltung beantwortet die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion plus, Theresa Hausen, unter der Telefonnummer 09141 902-426.